

A vibrant sky with a rainbow and clouds, featuring the word "RELIGION" in a stylized font. The background is a bright blue sky with a prominent rainbow arching across the center. Large, fluffy white and yellow-tinted clouds are scattered throughout, with a bright sunburst effect breaking through the clouds in the lower center. The word "RELIGION" is written in a bold, blue, sans-serif font with a slight shadow, centered horizontally. A thin blue border frames the entire image, and a small green square is visible in the top right corner.

# *RELIGION*

# Religion – *das kleine Fach mit den GROßEN Fragen*



- *ein normales Fach ... , aber doch irgendwie anders????*
- *nämlich der Kirche verpflichtet , aber auch dem Staat und damit der Schule – letztendlich jedoch dem Menschen und dem Menschsein!*
- *tiefe persönliche und besonders die eigene religiöse Überzeugungen haben hier an der GGO ihren Raum und treten in Dialog mit anderen ebenso tiefen Überzeugungen!*

*Religionsunterricht ist eben ein besonderes Fach, das auf der Basis unseres Grundgesetzes nach Artikel 7 und gemäß der hessischen Verfassung nach Artikel 57 seinen Bildungsauftrag als anerkanntes Lehrfach wahrnimmt.*

# Wir wollen ...

- religiöse Identität und Orientierung fördern
- die eigene und „fremde“ Religionen / Weltanschauungen kennen lernen und uns damit auseinandersetzen
- Dialogfähigkeit, Respekt und Toleranz im Umgang mit Andersdenkenden und Andersglaubenden einüben
- die Ökumene durch die Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Fachkonferenz Religion an unserer Schule stärken
- Raum geben, für die großen Fragen des Lebens: Wohin gehen wir? Was ist der Sinn des Lebens? Gibt es einen Gott?
- uns mit ethischen Fragen auseinandersetzen und Verantwortung für das Leben und die Gesellschaft einüben
- Unterstützung im Umgang mit Brüchen und Scheitern im Leben geben
- junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben und zum Erwachsenwerden begleiten



# Unsere Themen:

5/6

Ich bin einzigartig  
Elterngeschichten im Alten  
Testament  
Schöpfung  
Sprache der Religionen  
JESUS  
Botschaft JESU  
Leben in der multikulturellen  
Gesellschaft

7/8

Evangelisch – Katholisch  
Islam  
Abhängigkeit und Befreiung  
(Sucht)  
Judentum  
Geschichte des Christentums  
Gewissen – Vergebung  
Persönlichkeit – Erwachsenwerden  
Sekten  
Botschaft JESU und soziales  
Handeln

9/10

LIEBE  
GOTT  
SINN  
Zukunft  
Kirche  
Sterben – Tod – Auferstehung  
Religion im Leben  
Theologie im Neuen Testament  
Weltreligionen: Buddhismus und  
Hinduismus

# Unsere Themen:

11

**E1 Menschen und Religion**  
**E2 Deutungen der Wirklichkeit**

12

**Q1 Jesus Christus**  
**Q2 GOTT**

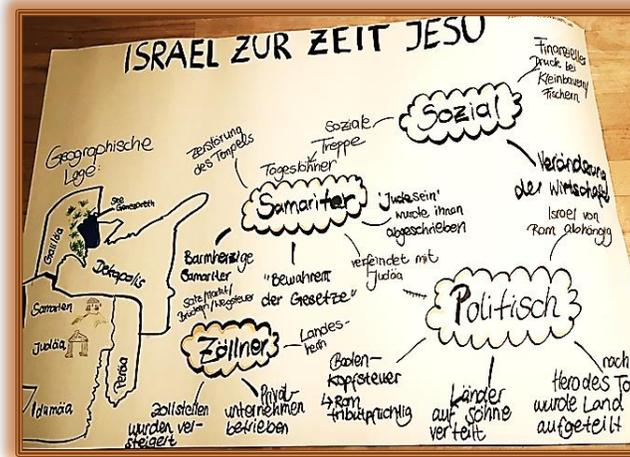
13

**Q3 Christliche Menschenbilder & Ethik**  
**Q4 Kirche & Christsein in der globalen Welt**

Beispiele  
aus dem  
Religionsunterricht  
der letzten Schuljahre



- ▶ „Talentsuche“ (Ich bin einzigartig)
- ▶ Dorf zur Zeit Jesu bauen (Zeit und Umwelt Jesu)
- ▶ Naturtagebuch anfertigen (Schöpfung)
- ▶ Schriftrolle basteln (Bibel)
- ▶ Kleinste Bibel der Welt kennen lernen





# Fahrt nach Mainz mit dem gesamten Jahrgang 7



## Programmpunkte:

- ▶ „Domführung“ mit Erlebnistour
- ▶ Besuch „Domschatz“
- ▶ Projektarbeit im Pädagogik Atelier
- ▶ Kreativ-Programm „Kreuzgang“
- ▶ Besuch des Mainzer Weihnachtsmarktes

Mainzfahrt 2018

Wir waren aufgeregt und gespannt auf die Fahrt, und freuten uns auf den Weihnachtsmarkt und den Dom. Unsere Lehrer riefen uns und wir sammelten uns in unseren Kursen. Dann liefen wir alle zusammen zu den zwei Doppeldeckerbussen. Jeder suchte sich mit seinen Freunden einen Platz. Viele nutzten die Busfahrt, um mit seinem Sitznachbarn zu reden, Musik zu hören oder zu schlafen. Als die Busse in Mainz ankamen, stiegen wir aus und sammelten uns in den Kursen. Manche machten Selfies vor dem Rhein. Dann liefen alle Kurse gemeinsam zum Dom. Manche sammelten wir uns am Haupteingang in unseren Kursen - alle blickten interessiert zum Dom hinauf. Es gab verschiedene Aktivitäten im Dom, von denen die Kurse unterschiedliche belegten. Unser Kurs ging zuerst zum Basteln. Wir bastelten Aufklappkarten und schnitten verschiedene Figuren aus dem bunten Papier aus. Die Karten durften wir in verschiedenen Farben gestalten und nachher auch mitnehmen. Der zweite Programmpunkt war die eindrucksvolle Schatzkammer des Domschatzes. Wir lernten viel über die Geschichte des Domschatzes und wie er gestohlen und wieder vereint wurde. Viele kostbare Stücke findet man heute in einem Museum in Stockholm. Wir schauten uns Bischofsstäbe aus Elfenbein an, wertvolle Taufgefäße, Mistren und ein sehr besonderes Messgewand aus goldgelber Seide. Der Domschatz ist bis heute noch nicht wieder vollständig. Die letzte Aktivität war eine Führung durch den Dom. Wir besichtigten die zwei Altäre. Der Hauptaltar war im Westen, da der Dom sich an den Petersdom anlehnt. An den Fenstern war jeder einzelne Bischof mit seiner Amtszeit und mit seinem Wappen abgebildet. Uns wurde die Aufgabe gestellt, den ersten und letzten Bischof zu suchen - dies durften wir frei erledigen. Viele fanden die gesuchten Bischöfe schnell. Der erste Bischof des Mainzer Doms war Williges und der jetzige ist Peter Kohlgraf. Danach durften wir endlich auf den langersehnten Weihnachtsmarkt. Die Schüler kauften sich Geschenke, mindestens aus drei Kindern bestehen mussten. Die Rückfahrt ging schneller, doch Essen und Karten fürs Karussell. Die Lehrer tranken Glühwein und Kaffee und unterhielten sich. Wir hatten sehr viel Spaß! Es fing dann zwar an zu regnen, doch das hielt uns nicht auf. Um 15.00 Uhr war es wieder vorbei als die Hinfahrt und die Zeit verflog wie im Nu. Die Mainzfahrt war ein schönes Erlebnis für uns Schüler und Lehrer. Wir können sie den Sechstklässlern nur weiterempfehlen, die nächstes Jahr die Fahrt machen werden.

Bericht von Lilly G. und Naemi B. (7c)

# 9/10

**Bausteine zur Einheit** „Religionen begegnen, um Antisemitismus/Rassismus im 21. Jahrhundert abzubauen“

## **Schwerpunkt: Judentum/Christentum/Islam**

- Kontakt mit Frau Petra Kunik- „Ich bin eine lebende jüdische Deutsche“. Durch ihre Arbeiten möchte sie mit jüdischem Leben heute in Deutschland bekannt und so Brücken der Verständigung schlagen.
- Interaktiver Stadtrundgang – Stolpersteine in Gießen, Broschüre Stolpersteine in Gießen über die Stadtverwaltung Gießen, Biographie zu Gunter Demnig



# 9/10

**Bausteine zur Einheit** „Religionen begegnen, um Antisemitismus/Rassismus im 21. Jahrhundert abzubauen“

- Besuch der Synagoge in Gießen; Junge Erwachsene erklären die Geschichte der Juden gestern und heute
- Film: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl, gemeinsamer Kinobesuch mit Frauen aus Gießen, die zu dieser Zeit die Altersgruppe repräsentiert haben und im Anschluss gemeinsamer Austausch



## Verantwortung-

„Die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass innerhalb eines bestimmten Rahmens alles einen möglichst guten Verlauf nimmt, das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und möglichst kein Schaden entsteht“

An der GS Gießen-Ost hat zu diesem Thema vom 17.02.20 – 21.02.20 im Jahrgang 10 eine Gedenkstättenwoche mit Anbindung an die aktuellen Ereignisse in Halle und Hanau stattgefunden.

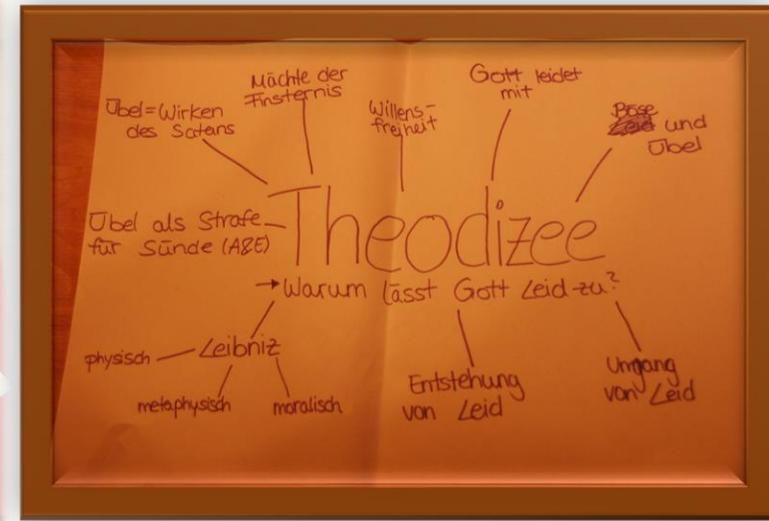
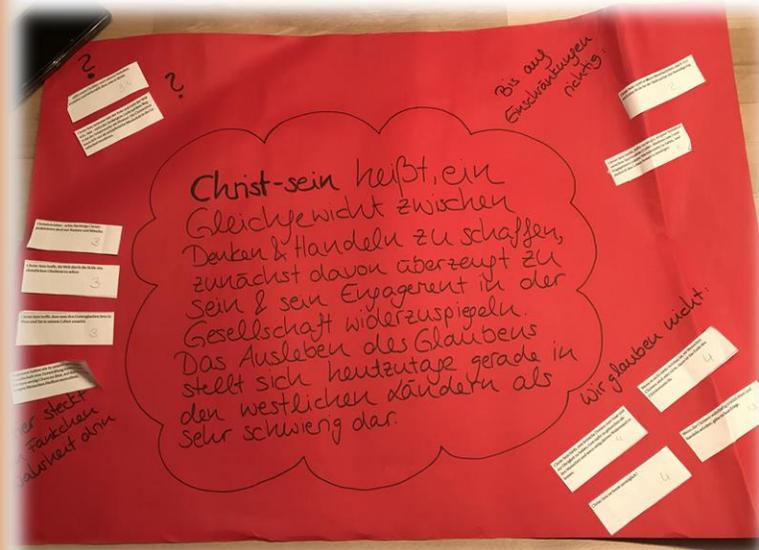
Am Ende dieser Woche haben die Klassen 10c und 10d Vertreter des Abrahamischen Teams an die Schule eingeladen, um in einer Podiumsdiskussion über das Thema: Kann der Dialog der Religionen – Antisemitismus/ Rassismus in Ansätzen überwinden? gemeinsam zu diskutieren.

Durch den persönlichen Kontakt mit den Vertretern des Judentums, Frau Petra Kunik, des Islam, Frau Hilal Akdeniz und des Christentums, Herrn Volkmar Ortmann (Schulpfarrer der GGO) ist nachhaltig gelungen, die Schülerinnen und Schüler für die Thematik zu sensibilisieren.

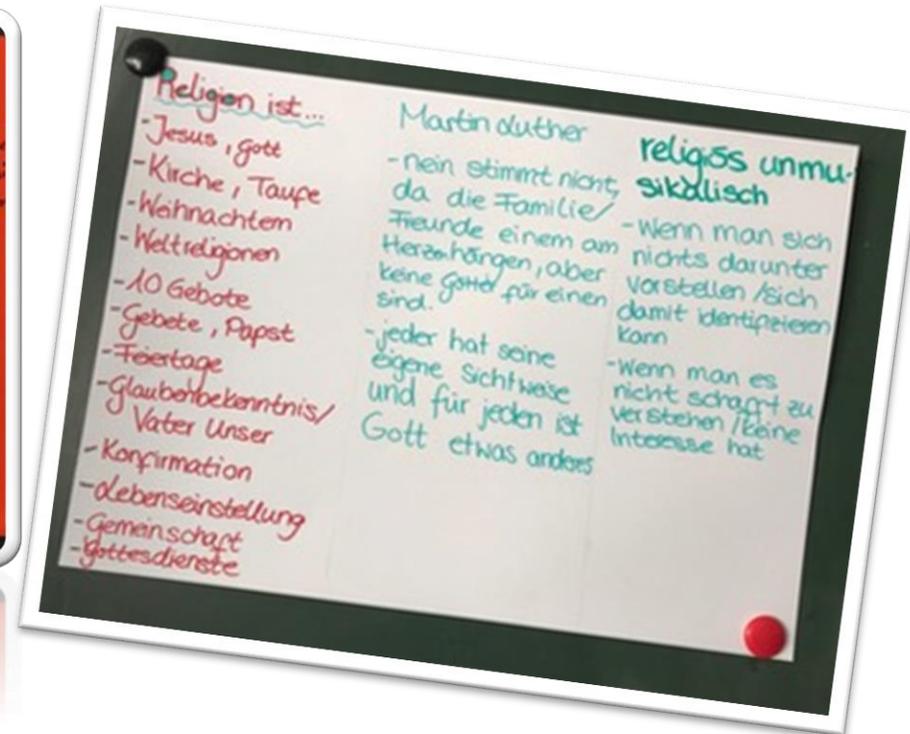
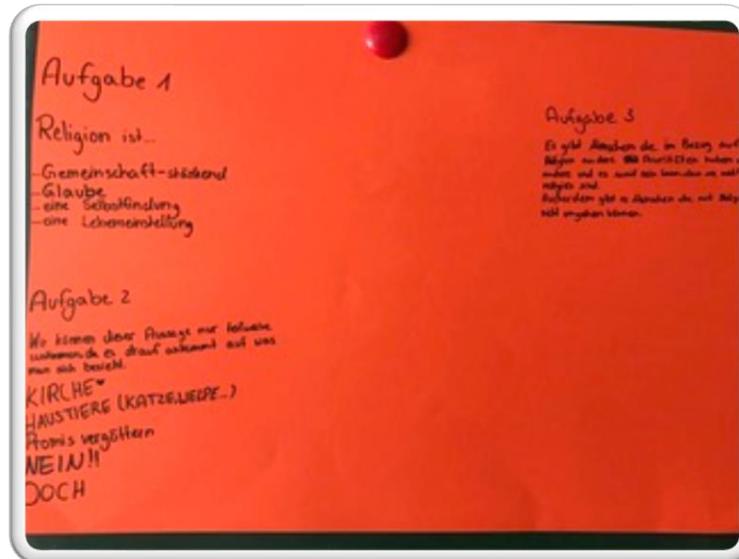
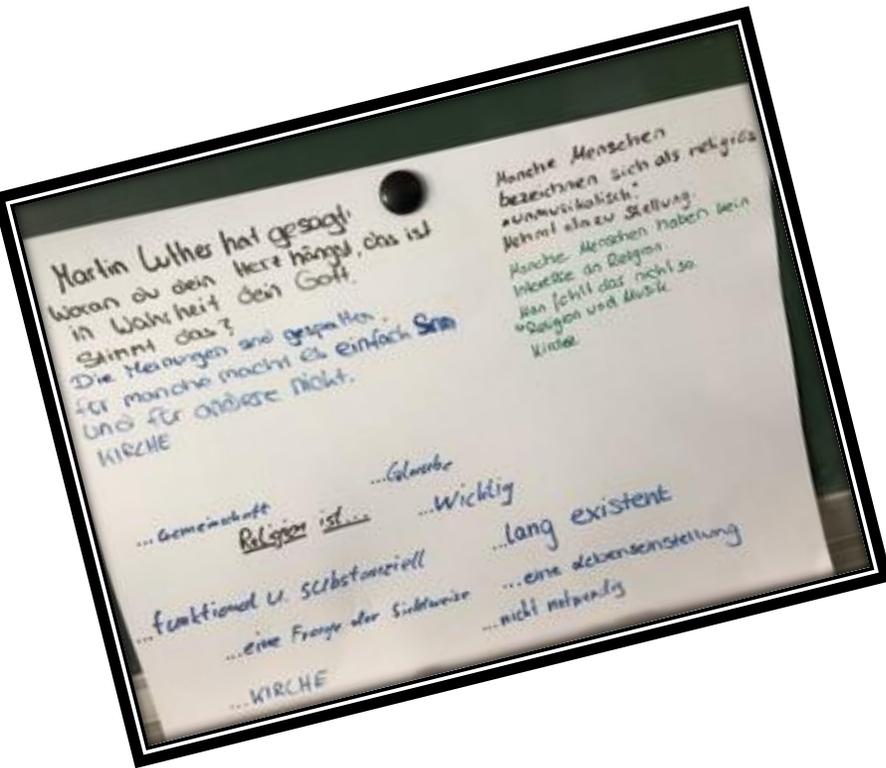
9/10

9/10

Unterrichtsergebnisse:



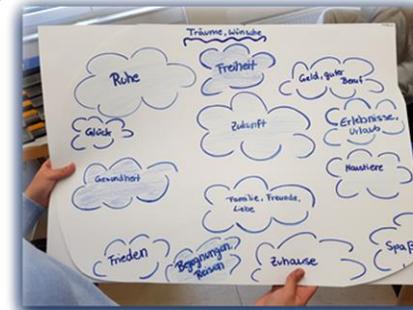
## Unterrichtsergebnisse:



# Reflexionstage 9/10

REFLEXIONSTAGE 9/10

- **Raus** aus dem Schulalltag!
- Mal einen ganzen Tag **Zeit** haben, über sich, Gott und die Welt und über alles Mögliche **nachzudenken**; aber auch Zeit haben, auf die Jahre an der GGO zurückzublicken.
- Wie war es eigentlich?
- Sechs Jahre in einer Klasse neigen sich dem Ende zu und wie geht es jetzt weiter? Alles kann miteinander ausgetauscht und auch vor **Gott** getragen werden.



# GOTTesdienste

Mit den Klassen und Kursen, die am Ende des Jahrgangs 9 und 10 die Gesamtschule Gießen-Ost verlassen, sowie zum Abitur gestalten und feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst.

Einen Eindruck vom diesjährigen Gottesdienst zum Abitur erhalten Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=7-C-z7BXbfo&t=17s>



Ich freue mich auf die Zukunft  
und das Leben!



# Schulseelsorge

*Weil das, was ist, nicht alles ist*



- **Vertrauliche Gespräche**
  - zu allen Lebensfragen
  - zur Orientierung
  - zur Beratung
- **Geistliche Angebote und Gottesdienste**
- **Reflexionstage**

# Partner, mit denen wir kooperieren

Evangelische & Katholische  
Religion

Fachbereich Ethik  
Fachbereich Musik



Kirchengemeinden Gießen  
Religionspädagogisches Institut **rpi**  
Diakonische Einrichtungen  
Kirchen- und  
Religionsgemeinschaften

# Enge Kooperation:

## Evangelische Religion – Katholische Religion - Ethik



### *Gemeinsamkeit ist mehr als ein Wort:*

Der Unterricht wird in konfessionellen (**evangelisch – katholisch**) Gruppen erteilt. Pro Jahrgang gibt es ein bis zwei Gruppen **Evangelisch, Katholisch und Ethik**.

Die ökumenische Weite bleibt dabei nicht nur im Blick, sondern wird an jedem Schultag gelebt.

Deshalb gibt es bei uns schon immer eine **gemeinsame** Fachkonferenz. **Zusammenarbeit** wird groß geschrieben.

Diese **Zusammenarbeit** wird auch mit dem Fachbereich **Ethik** gelebt. Wir führen **gemeinsame** Fachkonferenzen durch und planen **gemeinsame** Veranstaltungen. Am Tag der offenen Tür präsentieren wir uns **zusammen** und treten auch **vereint** gegenüber der Schulleitung auf, um Fragen der Fächer zu klären.

# Wer wir sind...



**PD. Dr.  
Volkmar  
Ortmann**



**Larissa Thalmann**



**Michael Faßl**



**Ulrike Hermfisse**



**Catrin  
Fölger**



**Dr.  
Jochen  
Walldorf**



**Michael  
Fischer**



**Jens A. Becker**



**Stefan  
Reis**



**Iris Rohnke**



**Martin  
Bechheim**